

## Anwender führen Grids zu neuen Ufern

Von 1-3 März 2006 hält das Enabling Grids for E-science Projekt sein erstes Anwenderforum am CERN im schweizerischen Genf ab. Die etablierte EGEE Anwenderschaft trifft sich dort mit neuen Nutzern aus Hochschule und Industrie um Erfahrungen auszutauschen und Ziele für die Zukunft zu setzen. Die Veranstaltung fällt mit einem bedeutenden Meilenstein des EGEE-Projekts zusammen, da die von der geschaffenen Grid-Infrastruktur mittlerweile durchschnittlich erzielte Rechenleistung jenseits von 20.000 Prozessoren liegt. Das Forum wird sich unter anderem mit der Weiterentwicklung wissenschaftlicher Anwendungen beschäftigen, welche für den Betrieb mit der Infrastruktur eigens "gridifiziert" worden sind, sowie die Entwicklung und den Einsatz neuer Middleware und Anwendungen u.A. aus den Disziplinen Biowissenschaft, Erdbeobachtung, theoretische Chemie, Astropartikel und Teilchenphysik diskutieren.

Das EGEE Projekt koordiniert die weltweit größte multidisziplinäre wissenschaftliche Grid-Infrastruktur und zieht in den ersten beiden Jahren seines Bestehens bereits eine ständig wachsende Anzahl diverser Anwendergruppen an. Einige dieser Gruppen werden ihre im Grid laufenden Anwendungen und den daraus resultierenden Nutzen beim Userforum Live präsentieren können. Die Präsentations-Sessions geben einen Überblick über den aktuellen Status der Anwendungen, der Infrastruktur und der Grid-Software. Parallel dazu werden Arbeitsgruppen den Mehrwert von Grids für wissenschaftliche und kommerzielle Anwendungen diskutieren und die für ihre Anwendungen entscheidenden Grid-Dienste bewerten. Weitere Arbeitsgruppen bringen Grid-Technologieexperten mit wissenschaftlichen und gewerblichen Grid-Anwendern zusammen, die aufbauend auf der EGEE Infrastruktur Dienste entwickeln, um die weitere Entwicklung von Anwendungen und daraus abgeleitet die Anforderungen an eine Grid-Infrastruktur identifizieren zu können.

Das erste EGEE User Forum lockt bereits über 200 Teilnehmer an und startet damit eine Tagungsreihe für Anwender, deren Veranstaltungen während der zweijährigen Laufzeit der zweiten Phase von EGEE, EGEE-II geplant ist. Die Verhandlungen mit der EU zu EGEE-II sind bereits sehr gut fortgeschritten, nachdem das EGEE Projekt die zweite Revision durch von der EU bestimmte Grid-Experten im Dezember 2005 mit bravour bestanden hatte. Die zweite Phase von EGEE sollte nun mit 1. April 2005 beginnen um ein übergangloses Service für seine Anwender garantieren zu können.

Der IBM Grid-Strategie Jean-Pierre Prost (IBM Products & Solutions Support Center, Montpellier, Frankreich) meinte: *"Diese Veranstaltung markiert den Start einer neuen Phase in der Entwicklung wissenschaftlicher Grids. Die zu Grunde liegende Infrastruktur ist installiert und immer mehr "echte" Anwender - sowohl akademische also auch kommerzielle - werden nun die weitere Entwicklung durch steigende Anforderungen and wissenschaftliches Rechnen und Datenverarbeitung mittels Grid-Technologie vorantreiben."*

Um seiner wachsenden Anwenderschaft eine umfassende Grid-Infrastruktur anbieten zu können, kooperiert EGEE auch mit einer Reihe verwandter, von der EU geförderter und eben gestarteter Projekte. Damit erschließt die Grid Infrastruktur neue geographische Regionen, wie das Baltikum, Lateinamerika, China und Nordafrika. Etliche dieser verwandten Projekte beschäftigen sich mit ganz spezifischen Anwendungen und deren Anforderungen, wie z.B. einem Grid für Anwendungen der Kinderheilkunde. So genannte "Specific Support" Projekte tragen ihrerseits zu einer weiteren Verbesserung des Grids bei, indem sie die Effektivität der Infrastruktur etwa im Bereich der IT-Sicherheit verbessern. EGEE wird auch künftig im Global Grid Forum (GGF) vertreten sein und dort z.B. am Gebiet der Multi-Grid Interoperabilität (MGI) zu kommenden Standards beizusteuern. Die 16. GGF Konferenz würde übrigens vom führenden Partner der EGEE-SEE Föderation (South East Europe), GRNET Mitte Februar in Athen veranstaltet.

Das nächste große EGEE Event wird die EGEE'06 Konferenz im Herbst vom 25-29 September in Genf sein. Es wird eine große Auswahl verwandter Projekte, die EGEE geholfen hat hervorzubringen vorzeigen und das breite Spektrum involvierter Anwenderschaften.

### Hinweise

1. Weitere Informationen über das EGEE User Forum in englischer Sprache finden sie unter: <http://egee-intranet.web.cern.ch/egee-intranet/User-Forum/index.html> oder kontaktieren sie Massimo Lamanna, [massimo.lamanna@cern.ch](mailto:massimo.lamanna@cern.ch)

2. Das von der Europäischen Kommission geförderte Enabling Grids for E-science (EGEE) Projekt entwickelt, aufbauend auf den neuesten Erkenntnissen auf dem Gebiet der Grid-Technologie, ein Grid-Produktionsservice, welches Wissenschaftlern 24 Stunden täglich zur Verfügung stehen soll. Ziel des Projekts ist es Forschern aus Hochschulen und Industrie den Zugang zu wesentlicher ortsunabhängiger Rechenleistung zu bieten, diesen auch einer möglichst großen neuen Gemeinschaft zu ermöglichen. Unter der Führung von CERN (Schweiz) nehmen über 70 Partnerorganisationen aus Europa, Russland, Asien und den Vereinigten Staaten am Projekt teil.

Für weitere Informationen zu EGEE wenden sie sich bitte

-in Deutschland an Dr. Rüdiger Berlich, EGEE Pressebüro Deutschland, Tel. +49(0)7247/825678 oder [press@eu-egee.de](mailto:press@eu-egee.de)

-in Österreich an ao. Univ.Prof.Dr. Dieter Kranzlmüller, Institut für Graphische und Parallele Datenverarbeitung (GUP), Johannes Kepler Universität Linz, Altenbergerstrasse 69, A-4040 Linz, Tel. +41 764 875145 oder [egee-na2@gup.jku.at](mailto:egee-na2@gup.jku.at).

3. Das Europäische Kernforschungszentrum CERN hat sein Hauptquartier in Genf. Aktuell gehören Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Ungarn, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Slowakei, Spanien, Schweden, Schweiz, Tschechien, und Ungarn zu den teilnehmenden Staaten. Indien, Israel, Japan, die russische Föderation, die USA, Türkei, die Europäische Kommission und die UNESCO haben einen Beobachterstatus.

4. Verwandte, ebenfalls von der EU geförderte und von EGEE unterstützte Projekte sind u.a.:

SEE-GRID <http://www.see-grid.org/>

BalticGrid <http://www.balticgrid.org/>

EELA <http://www.eu-eela.org/>

EUMEDGRID <http://www.eumedgrid.org/>

EUChinaGRID <http://www.euchinagrid.org/>

DILIGENT <http://www.diligentproject.org/>

BELIEF <http://www.beliefproject.org/>

ETICS [www.eu-etics.org](http://www.eu-etics.org)

BioinfoGrid <http://www.itb.cnr.it/bioinfogrid>

5. Das Global Grid Forum ist eine Gemeinschaft von Anwendern, Entwicklern und Anbietern von Grid-Technologie mit dem Ziel der Schaffung von globalen offenen Standards für Grid-Computing. Weitere Informationen finden sie unter <http://www.gridforum.org>